

Eingangsvermerk

# Antrag auf

Erteilung

Verlängerung

Ausdehnung einer Reisegewerbekarte

befristet bis

selbstständige Tätigkeit?

unbefristet

Tätigkeit als Arbeitnehmer

## 1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familienname		nur bei Abweichung Geburtsname	
Vorname(n)		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort, Land, Kreis		
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Telefon-Nr.	
Körpergröße cm	Augenfarbe	Vor- und Familienname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)	
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personal- ausweis	Nr.	ausgestellt durch	am
<b>Bei Ausländern *) u. Staatenlosen:</b>		Datum	
Aufenthaltsgenehmigung ist erteilt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		befristet bis	unbefristet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbstständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthalt in der BRD oder in der ehemaligen DDR von - bis bzw. seit			

## 2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft?	Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:			
Ist ein Strafverfahren anhängig?	Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?			

## 3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:		
<input type="checkbox"/> Feilbieten von:		
<input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:		
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.)		
<input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:		
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Versich.-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

\*) Für Angehörige bestimmter Staaten, z.B. EU, Österreich, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der/dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde/Ausländeramt.

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?

nein  ja

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welche Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bedroht ist.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Anlagen:**

1 Lichtbild aus neuester Zeit

1 Reise-gewerbekarte

1 Auskunft aus dem GZR

Bescheinigung nach § 43 IfSG \*)

1 Führungs-zeugnis

### Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind

richtig  unrichtig, da

Eingangsstempel der Behörde

Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen

sind nicht bekannt  sind folgende bekannt

3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

wurde beantragt am

Ort, Datum

4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

wurde beantragt am

Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der zuständigen Behörde nachzureichen.

Unterschrift

### Verfügung der Behörde

I. Führungszeugnis angefordert am	eingegangen am	Auskunft aus dem GZR angefordert am	eingegangen am
II. Anfrage/Anforderung von Akten bei		am	
III. Antragsteller hat vorgelegt			
IV. RGK	ausgestellt	ausgedehnt am	Listen-Nr.
V. In die RGK wurde eingetragen			Geltungsdauer bis
			<input type="checkbox"/> siehe Vorderseite
VI.	RGK mit	Beilagen der Gemeinde	zur Aushändigung zugeleitet
<input type="checkbox"/>	Antragsteller wegen Abholung verständigt am	Gewerbeanmeldung ist erfolgt am	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da nicht selbstständig, sondern Arbeitnehmer

Verwaltungs-Gebühr	€	VII. Mitteilung an folgende Dienststellen:	Reisegewerbekarte mit	Beilagen erhalten.
Auslagen	€		Ort, Datum	
bereits entrichtet	€			
noch zu entrichten	€			Unterschrift
zahlbar bis:				
Zahlungsart:			Ort, Datum	
		VIII. A.		Unterschrift

\*) Erforderlich bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln (z.B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbraterei u.a.)